

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Deutsche Welthungerhilfe: 20 Jahre Erfolgsgeschichte

Bonn, 15.01.2018 Die Stiftung Deutsche Welthungerhilfe feiert heute ihr 20-jähriges Jubiläum. Im Januar 1998 wurde die Rechtsform gegründet, um nicht nur Spenden zu ermöglichen, sondern auch eine bleibende und langfristige Unterstützung im Kampf gegen Hunger und Armut anzubieten. Das Anfangskapital betrug 12 Mio. Euro. Mittlerweile hat sich das Stiftungsvermögen auf rund 40 Mio. Euro erhöht. Mehr als 3.000 Stifterinnen und Stifter unterstützen die verschiedenen Projekte der Welthungerhilfe, indem die Zinserträge der jeweiligen Zuwendungen in konkrete Maßnahmen fließen.

„Mit der Stiftung der Welthungerhilfe geben wir den Menschen eine zusätzliche Möglichkeit, sich für uns nachhaltig zu engagieren. Viele Unterstützer wollen nicht nur spenden, sondern in Form von Testamenten oder auch Stiftungsfonds etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen. Mit diesem Kapital können wir in vielen Ländern nachhaltig den Hunger besiegen indem wir zum Beispiel Menschen ein Einkommen ermöglichen“, sagt Dr. Till Wahnbaeck, Geschäftsführer der Stiftung Welthungerhilfe.

Einige Stifter nutzen die Unterstützung, um an Verstorbene zu erinnern. Christoph Kraus hat vor einigen Jahren als Andenken an seine Großeltern einen Stiftungsfond gegründet, mit dem Projekte zur Wasserversorgung finanziert werden. „Ich hatte 2012 von meinen Großeltern geerbt und wollte mit dem Geld etwas Sinnvolles und Nachhaltiges tun, aber keinen so großen Aufwand damit haben. Ein Stiftungsfonds bei der Welthungerhilfe, bei dem ich Namen und Zweck bestimmen konnte, war für mich genau das Richtige“, begründet Kraus sein Engagement.

Weitere Informationen unter: www.welthungerhilfe.de/stiftung

*Die **Welthungerhilfe** ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 8.500 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,27 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.

IBAN:
DE15 3705 0198 0000 0011 15
BIC: COLSDE33

Ansprechpartner:
Simone Pott
Pressesprecherin
Telefon 0228 / 22 88 – 132
Mobil 0172 – 2525962
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Jessica Kühnle
Telefon 0228 / 22 88 – 454

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de

